

# **Vorbericht**

## **2. Nachtragshaushalt**

### **Stadt Norderstedt**

#### **Haushaltsjahr 2022/2023**

## 1. Wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt

Die sich darstellende besondere Lage auf Grund der Covid19-Krise, des Ukraine-Krieges und der damit einhergehenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat auch erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die städtischen Beteiligungen. Die Wirtschaftspläne der Mehrzwecksäle Norderstadt GmbH (MeNo), der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG), der Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB), der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN) sowie der Stadtwerke Norderstedt mussten angepasst werden. Hieraus ergeben sich in den Produkten 5731.. - Beteiligungen und 54700 – ÖPNV sowohl im Ergebnis als auch im Finanzhaushalt Veränderungen.

Aus dem vorliegenden Haushaltserlass 2023 vom 15.09.2022 ergeben sich erhebliche Veränderungen im Finanzbudget bei den Produkten 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen und 61200 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

Aufgrund der weiterhin positiven Entwicklung der **Gewerbesteuererträge** im 3. und 4. Quartal des laufenden Jahres wird der Ansatz in 2022 mit dem 2. Nachtrag auf 145 Mio. € (+15 Mio. €) angehoben.

Die **Gewerbsteuerumlage** wird entsprechend angepasst (+1,19 Mo. €).

### Auswirkungen des Haushaltserlasses 2023 (Produkte 61100, 61200)

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltserlasses am 15.09.2022 war unklar, wie die weitere wirtschaftliche Entwicklung verlaufen wird und welche finanziellen Lasten entstehen. Alle Prognosen sind daher aufgrund der aktuellen und weltpolitischen Lage von großen Unsicherheiten geprägt. Der Haushaltserlass 2023, insbesondere die Berechnungen zum kommunalen Finanzausgleich (FAG), basieren auf der Maisteuerschätzung 2022. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die zwischenzeitlich auf den Weg gebrachten Entlastungen der Bevölkerung zu Lasten der öffentlichen Haushalte wie z.B. das Steuerentlastungsgesetz, das Energiesteuer-senkungsgesetz u.a. noch nicht berücksichtigt waren.

Die November Steuerschätzung berücksichtigt diese o.g. Steuerrechtsänderungen, allerdings nicht die zu erwartenden, teilweise auch verfassungsrechtlich notwendigen Veränderungen des Einkommensteuertarifs, die zum Zeitpunkt der Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Bundesfinanzministerium erst vorbereitet wurden.

Die Maisteuerschätzung geht für Schleswig-Holstein von einer Erhöhung des Gesamtvolumens für den **Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer** und für den **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** aus. Daraus ergeben sich für Norderstedt Mehrerträge von rd. 2,07 Mio. € in 2022 und voraussichtlich rd. 2,76 Mio. € in 2023. Für die mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2026 werden die Steigerungen gem. Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Die in der November-Steuerschätzung genannten Wachstumsraten sollen für die Haushaltsplanung nach unten korrigiert werden und ergeben für die Jahre 2022 und 2023 zunächst keine weiter zu berücksichtigenden Veränderungen.

Die **Schlüsselzuweisungen** vom Land (§ 10, § 15 FAG) steigen 2023 um rd. 106 T€ und gem. Orientierungsdaten 2024 um weitere 4%, 2025 und 2026 jeweils um 2%.

Für **bedarfsunabhängige Zuweisungen** von bestimmten Umsatzsteuereinnahmen des Landes an die Gemeinden nach § 32 FAG erhält die Stadt Norderstedt 2023 rd. 4,13 Mio. € und somit rd. 295 T€ mehr als bisher geplant. Die Steigerung 2024 bis 2026 beträgt jährlich 2 %.

Die **Finanzausgleichsumlage** sinkt nach dem Haushaltserlass 2023 aufgrund des gestiegenen Grundbetrages und gesteigener Einwohnerzahlen in 2023 um rd. -3,51 Mio. €. Die Finanzplanjahre sind entsprechend berechnet und angepasst.

Die **Kreisumlage** errechnet sich aus der Steuerkraft, der Schlüsselzuweisung, der Finanzausgleichsumlage und dem Hebesatz des Kreises und liegt 2023 bei rd. 47,16 Mio. € und damit 1,82 Mio. € über der bisherigen Planung.

**Finanzausgleichsrückstellung:** Gem. § 24 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen zu bilden für erwartete Mehraufwendungen bei den Umlagen aufgrund überdurchschnittlicher hoher Gewerbesteuererträge im Vergleich zu den beiden Vorjahren, soweit in einem der beiden Folgejahre ohne diese Mittel ein Fehlbedarf im Ergebnisplan erwartet wird oder ein erwarteter Fehlbedarf sich erhöht. Für den Grundhaushalt 2022 wurde ein Ertrag aus der Auflösung von Finanzausgleichsrückstellungen aufgrund der erheblichen Steuermehrerträge 2021 eingeplant. Der Ansatz wurde mit dem 1. Nachtrag 2022 auf 0 € gesetzt, ist aber aufgrund von gesetzlichen Regelungen und korrekter Abbildung der Buchungsvorgänge in 2022 aufzulösen und mithin im 2. Nachtrag wieder anzupassen.

Für zu erwartenden Mehraufwendungen bei der Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage in 2023 aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererträge in 2022 ist nach den aktuellen Berechnungen eine Zuführung i. H. v. 17.513.000 € vorzunehmen. Die Erträge aus der Auflösung der Finanzausgleichsrückstellung liegen in 2023 bei 13.568.600 € und in 2024 bei 8.138.000 €. Ohne diese Mittel aus der Finanzausgleichsrückstellung würde der 2. Nachtragshaushalt in beiden Jahren einen erheblichen Fehlbedarf ausweisen.

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung am Zinsmarkt, sind die **Zinsaufwendungen** für die variablen Kredite anzupassen. Kreditbeschaffungskosten (Bearbeitungsentgelte) für die Darlehensförderung (s. Punkt 5) müssen ebenfalls berücksichtigt werden. Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen steigen nach den aktuellen Berechnungen in 2022 um 541.100 € und in 2023 um 351.300 €. Die Finanzplanjahre sind entsprechend angepasst.

#### **Personalaufwendungen**

Die Personalkosten werden mit dem 2. Nachtrag an den tatsächlichen Besetzungsstand und die voraussichtliche Tarifsteigerung angepasst. Es ergibt sich für 2023 eine Erhöhung um 801.000 €. Die Finanzplanjahre sind entsprechend berechnet und geplant.

#### **Sonstige Veränderungen**

Für die Abwicklung des Schadenfalles in der Tribüne werden 2023 Versicherungserträge und Aufwendungen zur Instandsetzung von jeweils 3.000.000 € im Produkt 111030 - eingeplant.

#### **Beteiligungen (Produkte 5731..)**

Die Zuweisungen für laufende Zwecke für die VGN steigen in 2023 um 59.000 € auf 610.000 € und in den Folgejahren auf jeweils 625.000 €.

Die Preisentwicklung bei den Energiekosten führt zu verringerten Gewinnabführungen der Stadtwerke Norderstedt, die Veränderungen bei den Ansätzen für Konzessionsabgaben und Kapitalertragssteuer nach sich ziehen. Die Mittel sind gem. mittelfristiger Finanzplanung der Stadtwerke angesetzt.

In 2022 und 2023 werden die investiven Zuweisungen von jeweils 350.000 € an die MeNo vom Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt verschoben. Zusätzlich werden in 2022 weitere 200.000 € aufgrund des Nachtragswirtschaftsplan an Zuschüssen eingeplant.

Aufgrund von stetig steigenden Kinderzahlen und der hohen Inflation, benötigt die BEB zukünftig einen höheren Zuschuss. Dieser steigt in 2022 um 124.100 € und 2023 um 826.200 €. Die Finanzplanjahre sind gem. Wirtschaftsplan der BEB in den 2. Nachtrag aufgenommen.

Der Zuschuss für Betriebskosten an die Albertinen-Hospiz Norderstedt gGmbH wird nicht benötigt und von 125.000 € auf 0 € gesetzt.

Zur Unterstützung des finanziellen Umgestaltungsprozesses im Treuhandvermögen werden 50.000 € für externe Beratung zur Verfügung gestellt.

Die Veränderungen sind im Einzelnen den nachfolgenden Übersichten sowie dem Gesamtplan mit Konten und den dazugehörigen Erläuterungen zu entnehmen.

## Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen

	Ergebnis 2018 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR			Ansatz 2023 in EUR		
					neu	bisher	mehr (+) / weniger (-)	neu	bisher	mehr (+) / weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Grundsteuer A	41.325,89	38.467,44	41.933,71	44.000	44.000	44.000	0	44.000	44.000	0
Grundsteuer B	14.301.891,09	13.970.909,46	14.190.362,00	14.600.000	14.600.000	14.600.000	0	14.600.000	14.600.000	0
Gewerbesteuer	91.469.898,43	112.264.760,58	75.308.266,51	118.000.000	145.000.000	130.000.000	15.000.000	120.000.000	120.000.000	0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	45.210.962,00	49.131.310,00	47.161.415,00	45.730.000	51.339.400	49.560.800	1.778.600	54.725.600	52.297.100	2.428.500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.483.536,00	10.523.012,00	11.407.919,00	11.346.700	10.664.900	10.372.700	292.200	11.005.800	10.664.900	340.900
Vergnügungssteuern	859.981,49	1.037.103,01	572.893,89	860.000	860.000	860.000	0	860.000	860.000	0
Hundesteuer	329.596,48	331.716,66	346.000,73	360.000	360.000	360.000	0	360.000	360.000	0
Zweitwohnungssteuer	444.272,88	-4.148,51	-12.118,97	350.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0
andere Steuern	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	2.842.097,88	3.154.828,95	31.539.988,36	4.485.300	1.800.000	1.800.000	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach §§ 10, 15 FAG	0,00	0,00	0,00	0	2.989.700	2.989.700	0	3.095.800	2.989.700	106.100
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 32 FAG	3.945.060,00	4.297.272,00	4.738.632,00	4.603.700	5.409.800	5.409.800	0	5.434.900	5.139.300	295.600
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	19.941.175,56	23.744.793,66	19.977.403,59	85.148.800	99.134.900	100.934.900	-1.800.000	99.593.200	99.534.200	59.000
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>-188.869.797,70</b>	<b>-218.490.025,25</b>	<b>-205.272.695,82</b>	<b>285.528.500</b>	<b>332.302.700</b>	<b>317.031.900</b>	<b>15.270.800</b>	<b>309.819.300</b>	<b>306.589.200</b>	<b>3.230.100</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>-198,51</b>	<b>15,68</b>	<b>-6,05</b>	<b>-239,10</b>	<b>16,38</b>	<b>11,03</b>	<b>5,35</b>	<b>-6,77</b>	<b>-3,29</b>	<b>-3</b>
Gewerbesteuerumlage	14.412.191,00	16.332.422,00	5.753.768,00	9.386.400	11.534.100	10.341.000	1.193.100	9.545.500	9.545.500	0
Kreisumlage inkl. Kreisanteil an Finanzausgleichsumlage	41.157.842,03	44.460.090,25	42.268.704,75	48.705.400	54.446.200	54.446.200	0	58.800.900	58.735.200	65.700
zusätzliche Kreisumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Amtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Zusatzamtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	4.775.838,00	5.586.150,00	4.636.836,00	9.691.300	11.053.300	11.053.300	0	11.641.400	13.396.900	-1.755.500
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>60.345.871,03</b>	<b>66.378.662,25</b>	<b>52.659.308,75</b>	<b>67.783.100</b>	<b>77.033.600</b>	<b>75.840.500</b>	<b>1.193.100</b>	<b>79.987.800</b>	<b>81.677.600</b>	<b>-1.689.800</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>11,36</b>	<b>10,00</b>	<b>-20,67</b>	<b>28,72</b>	<b>13,65</b>	<b>11,89</b>	<b>1,76</b>	<b>3,83</b>	<b>7,70</b>	<b>-3,86</b>

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der

		Stand zu Beginn 2020 in TEUR	Stand zu Beginn 2021 in TEUR	Stand zu Beginn 2022 in TEUR	Zuführungen in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende 2022 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklage</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3	Stellplatzrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>1.4</b>	<b>Zwischensumme zu 1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	5.466,9	5.175,1	5.273,4	0,0	161,0	5.112,4
2.2	aufzulösende Zuweisungen	51.283,6	51.114,5	49.683,2	6.847,4	1.999,5	54.531,1
2.3	aufzulösende Beiträge	35.891,8	35.152,8	33.605,9	1.570,0	1.928,7	33.247,2
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	34.584,8	34.983,4	35.233,8	0,0	0,0	35.233,8
2.5	Gebührenaussgleich	9.601,6	10.865,1	11.532,1	0,0	464,0	11.068,1
2.6	Treuhandvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.7	Dauergrabpflege	458,9	458,9	407,9	0,0	30,0	377,9
2.8	Sonstige Sonderposten	3.642,3	3.705,5	3.776,1	0,0	9,7	3.766,4
<b>2.9</b>	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>140.929,9</b>	<b>141.455,2</b>	<b>139.512,4</b>	<b>8.417,4</b>	<b>4.592,9</b>	<b>143.336,9</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen	44.261,1	44.750,0	45.239,0	480,7	493,4	45.226,3
3.2	Beihilferückstellungen	5.291,2	5.375,5	5.459,9	82,9	0,0	5.542,8
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	1.366,1	1.871,5	2.096,6	783,7	424,4	2.455,9
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.5	Altlastenrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.6	Steuerrückstellungen	3,6	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0
3.7	Verfahrensrückstellungen	2.451,0	4.129,1	4.102,6	0,1	2.600,1	1.502,6
3.8	Finanzausgleichrückstellungen	10.132,0	10.132,0	16.102,2	17.513,0	11.908,6	21.706,6
3.9	Instandhaltungsrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	840,7	1.428,8	3.277,4	0,0	-10,4	3.287,8
3.11	Sonstige Rückstellungen Doppik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>3.12</b>	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>64.345,7</b>	<b>67.690,4</b>	<b>76.277,6</b>	<b>18.860,4</b>	<b>15.416,1</b>	<b>79.721,9</b>

### Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Jahr	Allg. Rücklage* am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetra-gener Jahres-fehlbetrag in TEUR	Jahres-über-schuss/-fehlbetrag in TEUR	Eigen-kapital am 31.12. in TEUR	Bilanz-summe** am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapi-tals an der Bilanz-summe
2018	219.668,93	0	25.979,96	0	23.931,56	269.580,45	702.541,40	38,37%
2019	217.171,28	0	49.536,87	0	27.537,74	294.245,89	698.005,61	42,16%
2020	220.200,71	0	72.666,23	0	14.498,54	307.365,48	754.309,37	40,75%
2021	220.200,71	0	87.164,77	0	5.073,60	312.439,09	784.867,47	39,81%
<b>2022</b>	220.200,71	0	92.238,37	0	17.901,90	330.340,99	777.774,57	42,47%
<b>2023</b>	220.200,71	0	110.140,27	0	2.773,20	333.114,19	813.447,67	40,95%
2024	220.200,71	0	112.913,47	0	1.089,50	334.203,69	892.181,27	37,46%
2025	220.200,71	0	114.002,97	0	522,10	334.725,79	991.310,37	33,77%
2026	220.200,71	0	114.525,07	0	2.690,10	337.415,89	1.071.428,07	31,49%

\* die allgemeine Rücklage wird mit dem Stand 31.12.2020 fortgeschrieben

\*\* das Ergebnis 2021 ist nicht berücksichtigt

## 2. Rahmendaten Ergebnisplan

Der Ergebnisplan des 2. Nachtragshaushalts 2022/2023 weist unter Berücksichtigung aller Veränderungen weiterhin einen Überschuss in den Jahren 2022 und 2023 aus.

Jahresergebnis	2022	2023
bisher	9.602.500 €	3.242.200 €
1. Nachtrag 2022-2023	17.901.900 €	2.773.200 €
Veränderung	8.299.400 €	-469.000 €

## 3. Rahmendaten Finanzplan – laufende Verwaltungstätigkeit

Anders als der Ergebnishaushalt enthält der Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Positionen und stellt somit den Betrag dar, der tatsächlich für die (Investitions-) Beschaffung zahlungswirksam aufzubringen ist.

Der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit weist auch mit dem 2. Nachtrag 2022/2023 einen Überschuss aus.

Finanzplan Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	2022	2023
bisher	17.731.400 €	2.000.800 €
1. Nachtrag 2022-2023	31.635.200 €	4.065.400 €
Veränderung	13.903.800 €	2.064.600 €

## 4. Wesentliche Veränderungen Finanzplan – Investitionstätigkeit

Im Jahr 2022 steht mit dem 1. Nachtragshaushalt für investive Auszahlungen ein fortgeschriebener Planansatz von 72,83 Mio. € zur Verfügung. Das derzeitige Auszahlungs-IST hat deutlich gemacht, dass eine gerade noch als vertretbar angesehene Investitionsquote von 60 % auch im Haushaltsjahr 2022 nicht erreicht werden kann. Die Kommunalaufsicht hat bereits im Erlass zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2021 eine Umsetzungsquote von mindestens 60 % eingefordert und andernfalls „gezwungenermaßen weitergehende kommunalaufsichtliche Maßnahmen stark in Betracht gezogen“.

Die Planwerte der Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen wurden erneut in Bezug auf zeitliche Zuordnung, Höhe und tatsächlichen Zahlungsabfluss im letzten Quartal 2022 überprüft. Auszahlungen für Investitionen werden teilweise in die Folgejahre verschoben.

Die Werte der mittelfristigen Finanzplanung (Ansätze 2024-2026) sind ebenfalls auf Umsetzung und Zahlungsabfluss überprüft und angepasst worden.

Aufgrund des anhaltenden Flüchtlingszustroms werden für die Herstellung von 16 Mobilgebäuden an verschiedenen Standorten zusätzlich insgesamt 18,9 Mio. € in den Jahren 2023 bis 2025 zur Verfügung gestellt.

Für den Grunderwerb in der strategischen Flächensicherung sind 12 Mio. € bereitgestellt.

Insgesamt wirken sich die Änderungen bei den Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit wie folgt aus:

Investitionstätigkeit	2022			2023		
	bisher EUR	neu EUR	mehr+/weniger-	bisher EUR	neu EUR	mehr+/weniger-
Einzahlungen	7.398.600	9.385.600	1.987.000	4.285.500	4.525.300	239.800
Auszahlungen	53.177.000	31.725.200	-21.451.800	59.010.100	85.983.900	26.973.800
Saldo	-45.778.400	-22.339.600	23.438.800	-54.724.600	-81.458.600	-26.734.000

Die einzelnen Veränderungen ergeben sich aus dem Gesamtplan mit Konten, den dazugehörigen Erläuterungen sowie der Übersicht der erheblichen Investitionen.

## 5. Wesentliche Veränderungen Finanzplan - Finanzierungstätigkeit

Für die Unterkünfte Harkshörner Weg und Lavendelweg hat das Land Schleswig-Holstein eine Förderzusage erteilt (s. Pkt. 4), die an die Gewährung eines Förderdarlehens geknüpft ist. Die Gesamtsumme des Darlehens für beide Maßnahmen i. H. v. 11.463.000 € ist in der Kreditaufnahme in 2022 und 2023 berücksichtigt.

Im Produkt 612001 - allg. Finanzwirtschaft - Treuhand wird 2022 gem. Vorlage B 22/0422/1 die Tilgung eines Kredites i. H. v. 12,5 Mio. € und in 2023 eine Kreditaufnahme von 12 Mio. € für den Grunderwerb in der strategischen Flächensicherung eingeplant.

Die Ansätze für die Kreditaufnahmen werden aufgrund des veränderten Saldos aus Finanzierungstätigkeit angepasst und wie folgt geplant:

Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	2022	2023	2024	2025	2026
bisher	0,00 Mio. €	35,50 Mio. €	72,20 Mio. €	106,35 Mio. €	81,70 Mio. €
2. Nachtrag 2022-2023	3,76 Mio. €	53,50 Mio. €	92,20 Mio. €	104,35 Mio. €	87,00 Mio. €
Veränderung	3,76 Mio. €	18,00 Mio. €	20,00 Mio. €	-2,00 Mio. €	5,30 Mio. €

## 6. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)						
Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand		nachrichtlich:
	am 01.01.			am 31.12		Restkredit-ermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2018	113.404,10	383,5	5.919,20	107.868,40	1.371,00	0
Ist - 2019	107.868,40	0	5.096,90	102.771,50	1.298,30	20.000,00
Ist - 2020	102.771,50	30.000,00	5.032,50	127.738,90	1.609,70	0
Soll - 2021	127.738,90	0	15.026,50	112.712,40	1.423,90	0
Soll - 2022	112.712,40	3.757,10	17.500,60	98.968,90	1.250,30	
Soll - 2023	98.968,90	53.500,00	5.560,70	146.908,20	1.826,80	
Soll - 2024	146.908,20	92.200,00	4.900,20	234.208,00	2.912,30	
Soll - 2025	234.208,00	104.353,80	4.700,20	333.861,60	4.151,50	
Soll - 2026	333.861,60	87.000,00	4.650,20	416.211,40	5.175,50	

## 7. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Stadt Norderstedt jew. zum 31.12.

Haushaltsjahre	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Mio.€																								
<b>Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>																								
<b>Kassenkredite des Haushalts</b>																								
<b>Eigenbetriebe nach § 106 GO</b>																								
<b>Sondervermögen nach § 97 GO</b>																								
<b>Unternehmen u. Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden</b>																								
<b>Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>																								
<b>Gesellschaften**</b>																								
<b>andere Anstalten</b>																								
<b>Gesamt I (Summe Spalte 2 und 4 - 9)</b>																								
Mio.€																								
€/Ew																								
<b>gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>																								
<b>andere Gesellschaften</b>																								
<b>Treuhandvermögen***</b>																								
<b>Stiftungen</b>																								
<b>Gesamt II (Summe Spalten 2 - 9 und 12 - 15)</b>																								
Mio.€																								
€/Ew																								
<b>kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>																								
Mio.€																								
€/Ew																								
<b>Gesamt III (Summe Spalte 16 und 18)</b>																								
Mio.€																								
€/Ew																								
<b>Bürgschaften</b>																								
Mio.€																								
€/Ew																								
<b>2018</b>		108	0	129	0	0	0	82	0	319	4.052,78	0	0	72	0	391	4.967,89	0	0,00	391	4.967,89	1	12,71	
<b>2019</b>		103	0	137	0	0	0	88	0	328	4.140,67	0	0	65	0	393	4.961,80	0	0,00	393	4.961,80	1	12,63	
<b>2020</b>		118	10	128	0	0	0	96	0	352	4.432,36	0	0	81	0	433	5.453,07	0	0,00	433	5.453,07	0,42	5,30	
<b>2021</b>		113	0	132	0	0	0	106	0	351	4.430,70	0	0	75	0	426	5.378,21	0	0,00	426	5.378,21	0,39	4,90	
<b>2022</b>		99	0	140	0	0	0	112	0	351	4.433,94	0	0	71	0	422	5.330,92	0	0,00	422	5.330,92	0,39	4,90	
<b>2023</b>		147	0	140	0	0	0	115	0	402	4.997,62	0	0	65	0	467	5.805,87	0	0,00	467	5.805,87	0,39	4,82	
<b>2024</b>		234	0	140	0	0	0	109	0	483	6.008,56	0	0	60	0	543	6.754,64	0	0,00	543	6.754,64	0,39	4,82	
<b>2025</b>		334	0	140	0	0	0	101	0	575	7.148,24	0	0	51	0	626	7.782,41	0	0,00	626	7.782,41	0,39	4,82	
<b>2026</b>		416	0	140	0	0	0	101	0	657	8.172,24	0	0	44	0	701	8.719,37	0	0,00	701	8.719,37	0,39	4,82	

\*\*\* Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung)

\*\* Gesellschaften, an denen die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigenesellschaften; die Schulden der Gesellschaft sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen

\* ohne Zwischverträge, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne



## 8. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich mit dem 2. Nachtragshaushalt in 2022 um 4.188.100 € und in 2023 um 20.590.000 €. Die veränderten Summen sind entsprechend in die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2022/2023 aufgenommen.

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im 2. Nachtragshaushalt 2022-2023	vorauss. fällige Auszahlungen			
	in TEUR			
	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5
<b>2022</b>				
bisheriger Ansatz 2022	37.308,00	23.185,00	14.765,00	0,00
mehr (+) oder weniger (-)	6.471,10	-2.283,00	0,00	0,00
neuer Ansatz	43.779,10	20.902,00	14.765,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>43.779,10</b>	<b>20.902,00</b>	<b>14.765,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2023</b>				
bisheriger Ansatz		31.033,90	1.208,00	0,00
mehr (+) oder weniger (-)		15.090,00	5.500,00	0,00
neuer Ansatz		46.123,90	6.708,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>46.123,90</b>	<b>6.708,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Nachrichtlich</b>				
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)				
bisheriger Ansatz	35.500,00	72.200,00	106.353,80	81.700,00
mehr (+) oder weniger (-)	18.000,00	20.000,00	-2.000,00	5.300,00
neuer Ansatz	53.500,00	92.200,00	104.353,80	87.000,00

### Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen 2. Nachtragshaushaltsplan 2022/2023

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2022 EUR	2023 EUR
Aufgaben der zentr. Steuerung	111030	785399	Reparatur+Sanierung Ober- u. Untermaschinerie Tribühne	465.000	1.200.000
RPA	111040	783100	Berichts- u. Analysesoftware	30.000	0
Gebäudemanagement	111081	783100	Erwerb bwgl. Vermögen > 1.000 €	70.000	0
Brandschutz	126000	783100	Ausbau ELW 11/5	86.000	0
	126000	783155	Ersatz LF 20/16, SE-CL 493	438.000	0
	126000	783156	Ersatz TLF 24/48, SE-CL 677	442.100	0
	126000	783199	Ersatz 2 Tanklöschfahrzeuge, LF SE-CL441, Abrollcontainer, Gerätewagen Logistik, Wechsellader, 2 Fahrzeuge gem. Konzept	1.371.000	2.220.000
	126000	783200	Erwerb bwgl. Vermögen 150-1.000 €	68.900	0
	126000	785139	Feuerwehrgerätehaus Garstedt Bau- und Planungskosten	300.000	500.000
	126000	785148	FTZ Ausbau und Erweiterung	0	400.000

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2022 EUR	2023 EUR
Grundschulen	211000	783199	Server und Speicher	245.000	0
	211000	783199	Präsentationsgeräte	250.000	0
	211000	785100	Sonnenschutz OGGS Heidberg	32.000	0
	211000	785101	OGGS Harkshörn	80.000	0
	211000	785139	GS Pellwormstraße	50.000	0
	211000	785139	OGGS Lütjenmoor - Standort Aurikelstieg (Schule+Sporthalle)	2.167.000	5.661.000
	211000	785299	Grundschule Harksheide-Nord, Sportanlage u.Schulhof Erneuerung		700.000
	211000	785299	OGGS Glashütte-Süd, Erneuerung Schulhof	85.000	0
	211000	785342	GS Heidberg Schulsportanlage	65.000	0
Gymnasien	217000	783199	Server und Speicher	250.000	0
	217000	783199	Präsentationsgeräte	250.000	0
	217000	783199	SZ-Nord Einrichtungskosten	0	131.500
	217000	785139	SZ-Nord Anteil Gymnasium	2.742.600	7.500.000
	217000	785139	Erweiterungsbau Copernicus-Gymnasium	130.000	0
	217000	785198	Neub SZ Süd Anteil Lise Meitner Gymn.	500.000	0
	217000	785299	Sportanlage SZ-Süd Anteil Gymn.	15.000	567.000
Gesamt-/ Gemeinschafts- schulen	218000	783199	Server und Speicher	90.000	0
	218000	783199	SZ-Nord Einrichtungskosten	0	131.500
	218000	785139	SZ-Nord Anteil Gemeinschaftsschule	2.742.600	7.500.000
	218000	785139	Anbau Gem.Schule Harksheide	0	300.000
	218000	785196	SZ Süd Anteil Ossenmoorparkschule	500.000	0
	218000	785197	GemS Harksheide, Bodenbelag Sporthalle	180.000	0
	218000	785299	Sportanlage SZ-Süd Anteil Gemeinschaftsschule	10.000	377.000
Stadtmuseum	252001	783100	Masterplan Digitalisierung	49.800	0
Büchereien	272000	785139	Bildungshaus	43.800.100	0
Soz. Einricht. f. Wohnungslose	315400	781800	Zuschuss an die TAS	800.000	0
	315400	785139	Neubau Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg 132	100.000	0
Soz. Einricht. f. Aussiedler u. Ausländer	315500	785139	Unterkunft Lavendelweg (Buschweg)	5.217.000	0
			zusätzlicher Standort Container- oder Holzständerbauweise (Aurikelstieg und Kringelkrugweg)	300.000	0
			Mobilgebäude zur Unterbringung Geflüchteter (Lawaetzstraße)	1.114.300	0
			Herstellung von 16 Mobilgebäuden an verschiedenen Standorten	0	11.400.000
Tageseinrichtungen f. Kinder (städt. Kitas)	365200	785139	Kita bei OGGS Lütjenmoor-Standort Aurikelstieg	85.000	1.437.000
Einrichtungen der Jugendarbeit	366000	785319	Jugendlandheim Lemkenhafen Neubau + Sanierung	0	650.000
	366000	785200	Zaunanlage Kreativspielplatz Ossenmoorpark	27.000	

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2022 EUR	2023 EUR
Abfallwirtschaft	537000	783100	Erwerb bwgl. Vermögen u.a. Ersatz E-Fahrzeuge SE-NO 936, 937, 938	387.300	0
	537000	783199	Erneuerung Software	304.400	0
	537000	783199	Ersatz LKW SE-NO 900	510.000	0
	537000	783199	Ersatz Müllwagen SE-NO 959	0	350.000
	537000	783199	Ersatz Müllwagen SE-NO 929, SE-NO 930	800.000	0
	537000	785100	Brandmeldeanlage u. Vordach Hempels	112.800	0
	537000	785200	Unterflurdepotcontainer	268.000	0
Abwasserbeseitigung	538100	783199	Neubeschaffung Betriebsdatenverwaltung Kanalunterhaltung	120.000	0
Bedürfnisanstalten	538200	785139	Umbau Bedürfnisanstalt + Anschaffung Automatic-WC-Gebäude	990.000	0
Regenwasserbeseitigung	538300	783198	Ersatz VW Caddy SE-NO 879	65.000	0
	538300	783199	Ersatz Grabenreinigungsfahrzeug SE-NO 932, Ersatz Canal-master SE-NO 933, Sinkkasten-reiniger SE-NO 854	1.446.600	0
Gemeindestraßen	541000	783198	Ersatz 3 Kipper SE- NO 895, 896, 897, off. Kasten SE-NO 906, MB Sprinter SE-NO 836	401.000	65.000
	541000	783199	Eratz Radlader SE-NO 926	82.000	0
	541000	783199	Ersatz Radlader SE-NO 828	0	105.000
	541000	785206	Umsetzung AG Radverkehr	1.650.000	870.000
	541000	785244	Knoten Fr.Ebert-Str./Friedrichsgaber Weg	0	1.300.000
	541000	785299	Ausbau Goethestr. Am Sood	72.000	1.500.000
	541000	785299	B-Pl. 310, Gewerbegeb. Harkshörn, Umlg. Radweg, Bahnübergang	11.800	0
	541000	785299	Hökertwiete Kanal- u. Straßenbau	70.000	0
	541000	785299	Achternkamp Ausbau	0	185.000
	541000	785299	Geh-/Radweg zw. AKN Haslofurt u. Elfenhagen	1.000.000	0
	541000	785299	Buchenweg-Verlängerung Gehweg	50.000	0
	541000	785299	Heidestieg - Ausbau	0	500.000
	541000	785299	Querungshilfe Fußverkehrskonzept	135.000	0
	541000	785299	Europaallee - Überplanung	115.000	0
Kreisstraßen	542000	785209	Hummelsbütteler Steindamm	100.000	2.880.000
Bundesstraßen	544000	785204	Geh- / Radweg Segeberger Ch. östl. Poppenbütteler Str.	850.000	750.000
KR Straßenreinigung	545000	783100	Erwerb bwgl. Vermögen > 1.000 €	15.400	0
	545000	783198	Streumaschine als Citycontainerhaken	68.900	0
	545000	783199	Ersatz Kehrfahrzeuge SE-NO 928, 931, 934	733.100	0
	545000	783199	Ersatz Mehrzweckfahrzeuge SE-NO 962, SE-NO 963	0	260.000
	545000	783199	Ersatz LKW Fuso Reinigung SE-NO 948	0	250.000

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2022 EUR	2023 EUR
ÖPNV	547000	785237	Baumaßnahmen ÖPNV	125.000	
	547000	785299	Umgestaltung ZOB Glashütte	420.000	0
	547000	785299	Verlängerung der U-Bahn	425.000	425.000
Öffentliches Grün/Land- schaftsbau	551000	782107	Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden Grün-/Ausgleichsfl. zw. Harkesheyde u. Mühlenweg	200.000	0
	551000	783198	Ersatz Doppelkabine SE-NO 922, 923, 924, Ersatz Kastenwagen SE-NO 902, 903, 904	499.500	0
	551000	783199	Ersatz SE-NO 898, LKW Abrollkipper SE-NO 805	250.000	140.000
	551000	785200	Planungskosten Brückenbau	15.000	0
	551000	785299	Spielplatz Rathauspark 1+2	140.000	0
	551000	785299	Bolzplatz Grundweg	0	170.000
	551000	785302	Baumaßnahme Ossenmoorpark	185.000	150.000
	551000	785305	Baumaßnahme Sport- u. Freizeit- park NoMi	28.500	858.000
	551000	785306	Umweltprojekt grünes Leitsystem Themenwege	0	110.000
	551000	785333	Spiel-/Sportplatz 3023 Willy-Brandt- Park	348.900	1.133.900
Friedhofs-/ Bestattungs- wesen	553000	783100	Erwerb bwgl. Vermögen > 1.000 €	51.000	0
	553000	783198	Ersatz Kommunal-traktor SE-NO 912, Minikipper FH Glashütte, Hoflader FH Harksheide	135.000	75.000
	553000	785200	Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	175.400	0
	553000	785298	Neuanlage Grabfelder FH Friedrichsgabe	50.000	0
	573200	783100	Erwerb bwgl. Vermögen > 1.000 €	481.800	0
	573200	783146	Erwerb bwgl. Vermögen > 1.000 € - Spielgeräte	329.300	0
Bauhof	573200	783198	Ersatz Gabelstapler	0	80.000
	573200	785100	Auszahlungen aus HB-Maßnahmen- Toranlagen	80.000	0
				<b>79.446.100</b>	<b>52.831.900</b>

## 9. Schlussbemerkung

Die mit dem 2. Nachtragshaushalt 2022/2023 angesetzten Veränderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt spiegeln die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung und die Umsetzung der investiven Maßnahmen wider. Im Einzelnen sind die Veränderungen dem Gesamtplan mit Konten und den Erläuterungen zu entnehmen.

Norderstedt, den \_\_\_\_\_.2022

Elke Christina Roeder  
Oberbürgermeisterin